

Einzelheiten noch nicht durchsichtig genug wären. Er hoffe aber in absehbarer Zeit ins Reine darüber zu kommen und dann würde er als Abschluß seiner Untersuchungen gerne diese Revision ausarbeiten. Nun ist es leider nicht mehr dazu gekommen. Mitten in seiner Arbeit hat ihn der Tod ereilt; er klagte wohl seit einiger Zeit über Darmbeschwerden, als er sich aber entschlossen hatte, das Spital aufzusuchen, überstand er wohl eine Gallenstein-Operation, aber einige Tage später verstarb das Herz und er ist sanft eingeschlafen.

Mit ihm ist nicht nur einer unserer besten Lepidoptero-
logen von uns gegangen, sondern auch ein lieber und guter
Mensch, der mit vielen unserer Mitglieder befreundet war. Es
war ein Vergnügen, mit ihm zusammen zu arbeiten, wir werden
ihn nie vergessen. Reisser.

Von Naufock veröffentlichte Arbeiten:

1. Ein weiterer Beitrag zur Zucht von *Lignyoptera fumidaria* Hb. (Jhrsb. Wien. E.-V., X. 1899, p. 73).
2. Zwei neue Lepidopteren aus der Umgebung Triests. (Boll. della Società Adriatica di Scienza naturale, Trieste, 1913, p. 101).
3. Neue Aberrationen der Gattung *Biston* und *Tephroclystia*. (Jhrsb. Wien. E.-V., XXV., 1914, p. 83).
4. *Hybernia ankeraria* Stgr. und deren erste Stände. (Jahrsb. Wien. E.-V. XXVI, 1915, p. 89).
5. Ei, Raupe und Puppe von *Erebia nerine* Frr. (Ztsch. d. öst. E.-V. Wien, V, 1920, p. 14).
6. *Procris jordani* m. (Ztschr. d. öst. E.-V. Wien, VI, 1921, p. 63).
7. *Procris albanica* m. (Verh. z.-b. G. Wien, 1924/25, p. 126).
8. *Procris anatolica* nov. spec. (Mitt. d. Münch. E. G. e. V. XIX, 1929, p. 94).
9. *Procris Predotae* n. sp. im Vergleiche mit *Pr. pruni* Schiff. und *amasina* H.S. (Ztschr. d. öst. E.-V. Wien, XV, 1930, p. 104).
10. Zwei neue *Procris* aus Spanisch-Marokko. (Ztschr. d. öst. E.-V. Wien, XVII, 1932, p. 75).
11. *Procris gigantea* (Stgr. i. l.) bon. spec. (Mitt. d. Münch. E. G. e. V., XXII, 1932, p. 97).
12. Eine neue spanische *Procris*. (Ztschr. d. öst. E.-V. Wien, XVIII, 1933, p. 61).
13. Ueber Arten und Formen der Gattung *Dysauxes* Hb. (Mitt. d. Münch. E. G. e. V., XXIII, 1933, p. 109).
14. Was für eine Art ist *Procris bellieri* Rmb.? (Ent. Rdsch., LIII., 1935/6, p. 28).
15. *Procris maroccana* nov. spec. (Ztschr. d. Oest. E.-V. Wien, XXII, 1937, p. 30).

Zwei neue Mikroheteroceren aus Mazedonien.

Von Dr. Carl Schawerda, Wien.

Crambus wolfschlägeri species nova.

Diese neue Art steht dem *Crambus languidellus* Z. am nächsten, hat aber dunkel strohgelbe, fast ockergelbe, zeichnungslose Vfl. und ganz geschwärzte Hfl.

Die Vfl. sind schmaler als bei *languidellus* und besitzen einen steileren Außenrand. Kopf, Palpen und Thorax sind ockergelb.

Das Abdomen und die Hinterflügel haben ein stark geschwärztes Kolorit. Die Saumlinie ist gelblich aufgehellt, ebenso

das äußerste Ende des Abdomens. Die Fransen beider Flügel sind weißlich. Die Unterseite beider Flügel erscheint stark geschwärzt. Der Vorderrand und der Außenrand beider Flügel sind ockergelblich. Flügelspitzenabstand beim ♂ 20, bei den ♀♀ 21 mm. *Crambus wolfschlägeri* hat — natürlich nur was die Farbe betrifft — eine gewisse Ähnlichkeit mit *Tortrix paleana icterana* Froel. Aber das Gelb der Vfl ist ein tieferes und mehr ockerfarbiges. Das Schwarz der Hfl ist intensiver als es z. B. *Tortrix viburnana* F. besitzt. Dieser Vergleich ist kein morphologischer. Er soll nur die Farbe besser beschreiben. Ein ♂ und zwei ♀. Ochrida (Petrina 1600 m) Mazedonien. Am 23. und 26. Juni 1935 von Herrn Roman Wolfschläger (Linz) erbeutet, dem diese neue Art gewidmet sei. Die erste Type in meiner Sammlung, die beiden anderen Exemplare in der Sammlung des Herrn Wolfschläger und im Wiener Museum.

***Heterographis macedonica* species nova.**

Nach Zerny eine sichere *Heterographis*.

Die Vfl, Thorax, Kopf, Palpen und Fühler ganz licht strohgelb. Die Farbe ist z. B. der von *Anerastia ablutella* Z. ähnlich.

Der Vorderrand der Vfl und das Abdomen sind weißlich. Eine Zeichnung ist im Strohgelb der Vfl kaum sichtbar, höchstens die Spur einer praemarginalen Querlinie. Das einzige Exemplar (♂) ist fransenrein. Die Hfl sind weißlich mit einer schwachen bräunlichen Saumlinie. Die Adern derselben gegen den Rand zu licht bräunlich. Die Unterseite der Vfl gelblich, die der Hfl weiß. 17 mm Flügelspitzenabstand. Am 2. VI. 1935 von dem bekannten Linzer Entomologen in Ochrida erbeutet. In collectione mea.

Zu meinem Beitrag zur Mikrolepidopterenfauna Sardinien.

Von Dr. Carl Schawerda, Wien.

In der Zeitschrift des Oesterreichischen Entomologen-Vereines, Wien, 21. Jahrgang 1936, p. 81, ist infolge eines Schreibfehlers unter den Scythrididen *Heinemannia festivella* Schiff. angeführt. Es handelt sich um die aus Sardinien bekannte *Heinemannia albidorsella* Stdgr.

In der Gruppe der Pyraliden vergaß ich die seinerzeit Herr Osthelder bereits mitgeteilte Neubeschreibung der ganz verdunkelten, fast einförmig schwärzlichen Form von *Acrobasis bithynella* Z., die ich ab. nova *noctiptera* nannte. Es ist auf den Vfln die Zeichnung gar nicht oder kaum mehr zu erkennen.

Aritzo und Santa Teresa im September.